

Amex Exploration gewinnt bei metallurgischen Tests mehr als 99% des Goldes und Silbers aus 3 Mischproben aus der HGZ

27.08.2020 | [IRW-Press](#)

MONTREAL, 27. August 2020 - [Amex Exploration Inc.](#) (Amex oder das Unternehmen) (TSX-V: AMX, FWB: MX0, OTCQX: AMXE) freut sich sehr, erste metallurgische Ergebnisse für die High Grade Zone (HGZ) bekannt zu geben. Die HGZ befindet sich in der Eastern Gold Zone (EGZ) im zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Perron im Nordwesten der kanadischen Provinz Quebec. Die vollständigen metallurgischen Ergebnisse sind in Tabelle 1 angeführt. Alle drei Mischproben, die jeweils eine für die HGZ typische Mineralisierung mit hohem, mittlerem und niedrigem Gehalt repräsentieren, erwiesen sich als geeignet für eine Verarbeitung mittels Gravitation, Flotation und Zyanidlaugung, wobei Gold- und Silberausbeuten von insgesamt mehr als 99 % erzielt wurden. Auf Grundlage dieser Ergebnisse ist es wahrscheinlich, dass ein einfaches Gravitations-Zyanidlaugungs-Fließschema ausreichen würde, um sehr hohe Gewinnungsraten zu erreichen. Die metallurgischen Untersuchungen wurden von SGS Canada Inc., einem führenden Anbieter von metallurgischen und analytischen Dienstleistungen, durchgeführt.

Kelly Malcolm, Vice President Exploration von Amex, erklärt: Nachdem wir die Weiterentwicklung des Projekts Perron in Richtung einer zukünftigen ersten Ressourcenschätzung nach wie vor zügig vorantreiben, wollten wir uns die Eignung der Mineralisierung für eine konventionelle Verarbeitung bestätigen lassen und waren insbesondere an der Gewinnung des Goldes und des Silbers im System durch Gravitation interessiert. Diese ersten Ergebnisse legen nicht nur nahe, dass eine sehr konventionelle Verarbeitung zu sehr hohen Metallausbeuten führen würde, sondern auch, dass die Mineralisierung bei Perron bei der Mehrheit der nahegelegenen aktiven Verarbeitungsbetriebe (Mühlen) in der Region Abitibi in Quebec und Ontario verarbeitet werden könnte. Das Unternehmen plant, in Zukunft zusätzliche metallurgische Untersuchungen an Material aus den Zonen Denise, Grey Cat und Gratién durchzuführen, da diese Zonen alle eine ähnliche sichtbare Goldmineralisierung mit geringem Sulfidanteil aufweisen.

Drei Proben eines vollständigen PQ-Bohrkerns (großer Durchmesser) wurden individuell mit einer Kombination aus Backen-, Kegel- und Walzenbrecher stufenweise zerkleinert, um ½ Inch zu passieren. Ein Viertel der Probe wurde aufgespalten und weiter zerkleinert, bis sie zu 100 % eine Siebgröße von 6 Mesh passierte. Nach der Homogenisierung der Probe wurde eine 10 kg schwere Teilprobe für einen Kugelmühlen-Arbeitsindex-Test nach Bond (BWI) aufgespalten und der Rest wurde so zerkleinert, dass er zu 100 % eine Siebgröße von 10 Mesh passierte. Die Probe wurde homogenisiert und in 10 kg schwere Testchargen und eine 1 kg schwere Head-Gehalt-Charge geteilt.

Wie Amex am 5. August 2020 bekannt gegeben hat, wurden die Head-Gehalt-Proben zur Goldanalyse mittels Metallsiebung (Screened Metallics) eingereicht. Die Analyseergebnisse lieferten Mischgoldgehalte im Bereich von 5,65 g/t Au bis 27,7 g/t Au und wiesen auf einen hohen Gehalt an durch Gravitation gewinnbares Gold bei allen drei Proben hin.

Alle drei Proben wurden Tests zur Mahlbarkeit in einer Kugelmühle (Arbeitsindex nach Bond/BWI) unterzogen. Die BWI-Werte lagen zwischen 16,5 und 17,2 kWh/t und die Proben wurden im Vergleich mit der Datenbank von SGS als mäßig hart bis hart eingestuft.

An jeder Mischprobe wurden Gravitationstrennungstests durchgeführt, womit das Potenzial für eine Gold- und Silbergewinnung durch Gravitation bei einer groben P80-Mahlgröße im Bereich von 240 bis 330 Mikrometer mit einem Konzentratort des Typs Knelson MD-3 bewertet wurde. Das Knelson-Konzentrat stellt die erreichbare Ausbeute durch Gravitation dar. Es wurden 72,9 bis 83,7 % des Goldes und 88,0 bis 96,6 % des Silbers gewonnen. Diese Ergebnisse übertrafen die Vorhersagen auf Grundlage der Analysen der Head-Proben mittels Metallsiebung, die Goldausbeuten zwischen 35 und 65 % in Erwartung stellten.

Die Flotationstests wurden an einer 2 kg schweren Teilprobe der jeweiligen Rückstände aus den Gravitationstests durchgeführt, um das Potenzial für eine zusätzliche Goldgewinnung zu bewerten. Unter den gewählten Flotationsbedingungen konnten 74,1 bis 83,9 % des Goldes gewonnen werden. Obwohl diese Ausbeuten recht gut sind, könnten das Gold und das Silber, das im Flotationskreislauf gewonnen wurden, wahrscheinlich durch eine direkte Zyanidlaugung der Gravitationsrückstände gewonnen werden.

Eine Teilprobe der jeweiligen Flotationsrückstände, die erneut auf eine P80-Mahlgröße von 90 Mikrometer

zermahlen wurde, wurde einer Zyanidlaugung unterzogen, um die Gewinnung des in der Probe verbleibenden Goldes durch eine Bottle-Roll-Zyanidlaugung zu prüfen. Jede Probe wurde bei einer Dichte von 50 % Feststoffen einer Laugung mit 0,5 g/l Zyanid unterzogen; der pH-Wert wurde für 48 Stunden im Bereich von 10,5 bis 11,0 gehalten. Die Testbedingungen der Zyanidlaugung lieferten hervorragende Ergebnisse und nach 48 Stunden konnten 92,1 bis 94,1 % des in den Flotationsrückständen enthaltenen Goldes in der Laugungslösung (Pregnant Leach Solution/PLS) gewonnen werden.

Insgesamt lag die gesamte Goldausbeute für jede der drei Mischproben bei 99,6 bis 99,8 %, während die Silberausbeute 99,8 bis 100 % betrug.

Tabelle 1: Vollständige metallurgische Ergebnisse der drei Mischproben aus der High Grade Zone

Probe	TestProdukt	Gewicht	Gehalt (g/t)	Gehalt (%)	Verteilung (%)
		(%)			
Au Ag Cu S	Au Ag				
PEM-20-G1 001	Gravitationskonzentrat	0,9	175526,7	3,982,896,65	
F1	Flotationskonzentrat	4,8	59,10,0,012,14,42,59 1 8 6		
CN1 48h-PLS	-	0,30,2-9 8	-	2,6 0,9	
Laugungsrückstände		94,3 0,00,0-4 2	-	0,2 0	
Kombinierte Konzentrate / PLS	5.7	34199,-6	-	99,8100	
Berechneter Head-Gehalt	100	19,5,7-3	-	100 100	
Berechneter Head-Gehalt, Gravitation		19,4,92			
Direkter Head-Gehalt		27,-7			
PEM-20-G2 002	Gravitationskonzentrat	0,9	866184-	3,783,7883	
F2	Flotationskonzentrat	5,2	29,6,80,099 4	12,87,8	
CN2 48h-PLS	-	0,20,4-9	-	3,2 4	
Laugungsrückstände		93,8 0,00,0-3 2	-	0,3 0,2	
Kombinierte Konzentrate / PLS	6.2	16042,-2	-	99,799,8	
Berechneter Head-Gehalt	100	9,92,6-	-	100 100	
Berechneter Head-Gehalt, Gravitation		9,41,93			
Direkter Head-Gehalt		12,-7			

PEM-20-G3 Gravitationskonzentrat 0,9 553151- 3,472,992,6
003

F3 Flotationskonzentrat 5,3 23,3,50,05,320,13,7
4 3 8

CN3 48h-PLS - 0,30,4- - 6,6 3,6
8 2

Laugungsrückstände 93,8 0,00,0- - 0,4 0,1
3 2

Kombinierte Konzentrate 6.2 11034, - - 99,699,9
/ PLS 6

Berechneter Head-Gehalt 100 6,82,2- - 100 100
1

Berechneter Head-Gehalt 6,81,5
7

Qualifizierte Sachverständige

Maxime Bouchard, P.Geo., M.Sc.A. (OGQ 1752), und Jérôme Augustin, P.Geo., Ph.D. (OGQ 2134), beide unabhängige qualifizierte Sachverständige (Qualified Persons) gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101, haben die in dieser Pressemitteilung angegebenen geologischen Informationen geprüft und genehmigt. Das Bohrprogramm und das Qualitätskontrollprogramm wurden von Maxime Bouchard und Jérôme Augustin geplant und geleitet. Die Kernaufzeichnungen und -probenahmen wurden von Laurentia Exploration durchgeführt. Die metallurgischen Untersuchungen wurden von SGS Canada Inc. in dessen Testzentren in Quebec City und Lakefield durchgeführt. SGS ist der weltweit führende Anbieter von Inspektions-, Verifizierungs-, Test- und Zertifizierungsdienstleistungen. SGS setzt den globalen Maßstab für Qualität und Integrität. Mit mehr als 94.000 Mitarbeitern betreibt SGS ein Netzwerk von über 2.600 Niederlassungen und Laboren auf der ganzen Welt.

Über Amex

[Amex Exploration Inc.](#) ist ein Junior-Bergbau- und Explorationsunternehmen, dessen Hauptziel darin besteht, realisierbare Goldprojekte in der bergbaufreundlichen Rechtsprechung Quebec zu erwerben, zu erkunden und zu erschließen. Das Hauptaugenmerk von Amex ist auf das zu 100 Prozent unternehmenseigene Goldprojekt Perron gerichtet, das 110 Kilometer nördlich von Rouyn Noranda (Quebec) liegt und aus 116 aneinandergrenzenden Schürfrechten mit einer Größe von 4.518 Hektar besteht. Bei Perron wurden eine Reihe bedeutender Goldentdeckungen gemacht, darunter die Eastern Gold Zone, die Gratien Gold Zone, die Grey Cat Zone und die Central Polymetallic Zone. In jeder dieser Zonen wurde eine hochgradige Goldmineralisierung ermittelt. Ein bedeutender Teil des Projekts ist weiterhin nur unzureichend erkundet. Zusätzlich zum Projekt Perron hält das Unternehmen ein Portfolio mit drei anderen Gold- und Basismetallkonzessionsgebieten in der Region Abitibi in Quebec und anderenorts in der kanadischen Provinz.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Victor Cantore, President & Chief Executive Officer
Amex Exploration: 514-866-8209

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen annimmt, erwartet oder ausgeht, dass sie in Zukunft eintreten werden oder eintreten könnten, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das geplante Explorationsprogramm in der HGZ und der Denise Zone, die erwarteten positiven Explorationsergebnisse,

die Erweiterung der mineralisierten Zonen, den Zeitpunkt der Explorationsergebnisse, die Fähigkeit des Unternehmens, das Explorationsprogramm fortzusetzen, die Verfügbarkeit der erforderlichen Gelder für die Fortsetzung der Explorationen sowie auf die potenzielle Mineralisierung oder die potenziellen Mineralressourcen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen können im Allgemeinen anhand der Verwendung von Begriffen wie werden, sollte, weiterhin, erwarten, schätzen, glauben, beabsichtigen, erwerben, planen oder prognostizieren oder der verneinten Form oder anderen Variationen dieser Begriffe oder einer vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen das Unternehmen viele nicht beeinflussen oder vorhersehen kann und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden, beinhalten unter anderem, dass erwartete, geschätzte oder geplante Explorationsausgaben nicht getätigt werden; dass geschätzte Mineralressourcen nicht verzeichnet werden; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorationsergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; die allgemeine Geschäfts- und Wirtschaftslage, Veränderungen auf den globalen Goldmärkten; die Verfügbarkeit ausreichender Arbeitskräfte und Equipment; Änderung von Gesetzen und Genehmigungsanforderungen; unerwartete Änderungen der Witterungsbedingungen; Rechtsstreitigkeiten und Ansprüche, Umweltrisiken sowie die im Lagebericht (Managements Discussion and Analysis) des Unternehmens identifizierten Risiken. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als inkorrekt herausstellen, könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den beschriebenen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Obwohl das Unternehmen versuchte, die wichtigsten Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die zu einer erheblichen Abweichung der Ergebnisse führen könnten, zu identifizieren, könnte es auch andere Gründe geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/317330--Amex-Exploration-gewinnt-bei-metallurgischen-Tests-mehr-als-99Prozent-des-Goldes-und-Silbers-aus-3-Mischpro>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).